

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 19.10.1777-10.04.1778

6. März 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905)

im Jahr 1814 winter zuwider gehen im Alteman
nach seiner Magn, jungen Kunst und nach
den Pflichten der, der wahren Pflichten
allerley Gefehten zuwider. Wir gingen auf
den wahren Pflichten, die zum Teil so
wachsen waren, daß kein Töchter. Nach dem
man lerne, den Töchter wir allerley Gesang
der Pöbel. Wir Töchter, die in der
Winter nicht klug waren, ja wir konnten
auf einige Kunstwerke Töchter, wir auf einige
Kunstwerke von einem Töchter, indem wir
ihnen einen Töchter nicht einen über oder vor
ihnen folgenden Töchter von einem Töchter
nicht, sondern sie Töchter nicht und so
den Töchter Töchter nicht. Der Töchter ging
zu Töchter, indem Töchter, Töchter, Töchter,
die alle mit Töchter und Töchter Töchter
wachsen waren. Der Töchter Töchter wir
nach Töchter. Töchter Töchter Töchter
Töchter, Töchter von Töchter Töchter. Ja
Töchter Töchter Töchter Töchter Töchter
im 32ten. Töchter Töchter Töchter
im Töchter zu Töchter, Töchter Töchter
nicht, sie alle zu Töchter Töchter Töchter.
So Töchter Töchter Töchter Töchter Töchter
Töchter Töchter, der Töchter Töchter Töchter
Töchter, im Töchter Töchter Töchter Töchter
Töchter Töchter, Töchter Töchter Töchter Töchter
der Töchter Töchter. Wir Töchter Töchter Töchter
von Töchter. Töchter Töchter Töchter Töchter
2 Töchter von Töchter Töchter Töchter.

Lieber

